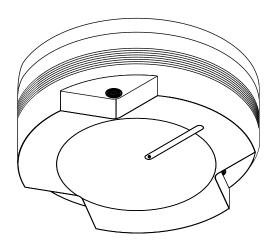
TG56xA / 910180000x



Bedienungsanleitung

Funk-Rauchwarnmelder, Autonomie 10 Jahre



Inhaltsverzeichnis

Verhalten im Brandfall	2
1. Beschreibung	3
2. Test der Alarmfunktion	3
3.1. Absichtliches Abschalten des Melders 3.2. Abschalten des Alarms bei Detektion 3.3. Fehlalarm 3.4. Signalisierung von Status und Störungen	3 3 3 4
4. Wartung	
Umzug	6

Verhalten im Brandfall

Ruhe Bewahren



BRAND MELDEN: NOTRUF 112



IN SICHERHEIT BRINGEN

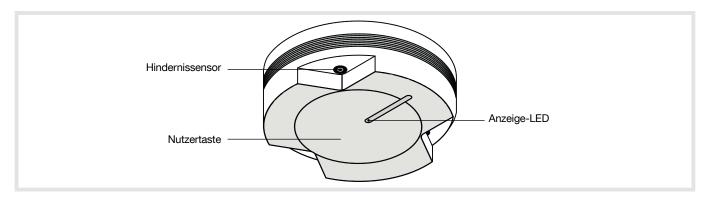
- Gefährdete Personen warnen
- Hilflose mitnehmen
- Türen/Fenster schließen
- Gekennzeichneten Fluchtwegen folgen
- Aufzug nicht benutzen
- Auf Anweisungen achten



GGF. LÖSCHVERSUCH UNTERNEHMEN

 Feuerlöscher/Löschschlauch oder andere Mittel und Geräte zur Brandbekämpfun g (z.B. Löschdecke) benutzen

. Beschreibung

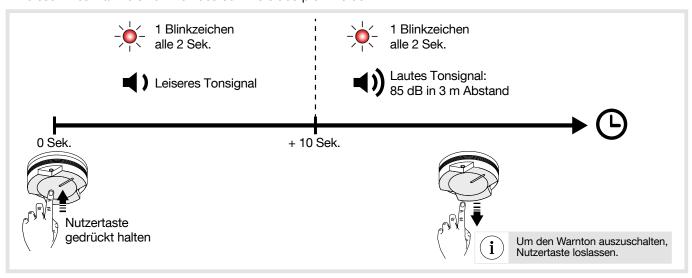


2. Test der Alarmfunktion



- Die Melder müssen befestigt werden, um Tests durchführen zu können.
 Vor dem Test eines Rauchwarnmelders wird empfohlen, die Nachbarn zu informieren und entsprechende Vorsichtsmaßnahmen zu ergreifen, um die Gefahr von Hörschäden auszuschließen.
- Rauchwarnmelder niemals mit Hilfe einer offenen Flamme testen.
- Ein manueller Test sollte mindestens einmal jährlich durchgeführt werden, insbesondere nach einer längeren Abwesenheit.

Mit diesem Test kann die Funktion des Summers überprüft werden.



3. Benutzung

3.1. Absichtliches Abschalten des Melders

Bei Tätigkeiten, bei denen sich Rauch bilden kann (Fegen eines staubigen Raums, Reinigung des Schornsteins... und es zu einem unerwünschten Alarm kommen könnte, ist es möglich, den Melder für einen Zeitraum von ca. 15 Minuten zu deaktivieren. Zu diesem Zweck auf die Nutzertaste drücken.

Nach Ablauf der 15 Minuten ist der Melder automatisch wieder einsatzbereit.



Während dieser 15 Minuten kann der Melder Rauch erfassen, jedoch keinen Alarm auslösen.

3.2. Abschalten des Alarms bei Detektion

Abschalten des Alarms bei Raucherfassung: Die Nutzertaste drücken.

3.3. Fehlalarm

Fehlalarm wird häufig aus folgenden Gründen ausgelöst:

- Staubentwicklung durch Bau- oder Reinigungsarbeiten,
- Säge- oder Schleifarbeiten,
- Dampf,
- · Kochdunst,
- Temperaturschwankungen (= Feuchtigkeitskondensation),
- Löt- oder Schneidarbeiten,
- Schweiß- oder andere Heißarbeiten.

Um einen Fehlalarm und/oder die Verschmutzung von Rauchwarnmeldern zu vermeiden, beachten Sie bitte die Hinweise im Kapitel "Renovierungsarbeiten".

3.4. Signalisierung von Status und Störungen

Um den Nutzer nicht zu wecken, sind die Ton- und visuellen Signale bei Störungen nachts deaktiviert. Die Störung wird in diesem Fall bei Tagesanbruch oder 12 Stunden (Mai bis September) bzw. 16 Stunden (Oktober bis April) nach ihrem Auftreten gemeldet.

Es ist möglich, die Störung nach ihrer Meldung durch Drücken der Testtaste dreimal in Folge um 3 Tage zu verschieben, anschließend ist noch eine Verschiebung um einen Tag möglich.

Störungen werden je nach Stellenwert unterschiedlich signalisiert:

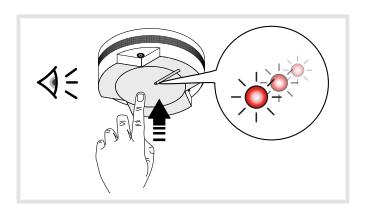
Eine gravierende Störung wird wie folgt signalisiert:

◄)	Warnton	3 kurze Signaltöne alle 5 Min.	
	Signalisation visuelle	1 Blinkzeichen alle 5 Sek.	

Eine geringfügige Störung wird wie folgt signalisiert:

4 2	Warnton	Keine Signalisierung	
	Visuelle Meldung	2 Blinkzeichen alle 30 Sek.	

Um die Störung zu identifizieren, kurz auf die Nutzertaste drücken, die Blinkzeichen des Melders zählen und diese mit der nachstehenden Tabelle vergleichen:



Störung / Status	Visuelle Meldung -	Bemerkungen
Stromversorgung	3 Blinkzeichen alle 5 Sek.	Beim Auftreten einer Batteriestörung funktioniert der Melder noch 30 Tage lang uneingeschränkt. Es wird jedoch empfohlen, diesen so schnell wie möglich auszutauschen.
Verschmutzter oder ausgefallener Detektionskopf	4 Blinkzeichen alle 5 Sek.	Den Melder reinigen; wird die Störung nach der Reinigung weiterhin angezeigt, muss der Melder ausgetauscht werden.
Summer	5 Blinkzeichen alle 5 Sek.	Die Alarmsignalisierung ist nicht funktionsfähig, der Melder muss ausgetauscht werden.
Maskenfunktion	7 Blinkzeichen alle 5 Sek.	Entfernen Sie Klebstoff oder Charlotte von der Umgebung des Rauchmelders. Besteht der Defekt weiterhin, ist der Detektor stark verschmutzt und muss ausgetauscht werden.
Maskenfunktion - Abdeckung oder Hindernis	6 Blinkzeichen alle 5 Sek.	Erfolgt nach 30 aufeinander folgenden Tagen der Abdeckung oder eines Hindernisses im Abstand von weniger als 50 cm ODER eines Hindernisses in einem Abstand unter dem vom Melder beim Inbetriebnahmetest registrierten Abstand - siehe Kapitel "1.3. Beschreibung der Funktion zur Hinderniserfassung".
Mehr als 2 Wochen lang demontierter Melder	2 Blinkzeichen alle 30 Sek	Die Beschilderung kommt ins Spiel, wenn das Produkt 2 Wochen hintereinander demontiert wurde.

Gravierende Störung

Geringfügige Störung

4. Wartung

4.1. Wartung des Detektionskopfs

Die regelmäßige Wartung des Melders ist sehr wichtig. Die Schlitze des Detektionskopfs müssen mindestens einmal jährlich bzw. bei jedem Alarm wegen verschmutztem Detektionskopf mit dem Staubsauger gereinigt werden (siehe Kapitel "Signalisierung von Status und Störungen").

4.2. Renovierungsarbeiten

Der Rauchwarnmelder darf nicht abgedeckt, verhüllt, verunreinigt, lackiert oder starker Staubentwicklung ausgesetzt werden! Der Rauchwarnmelder darf maximal 15 Tage lang demontiert werden; nach Ablauf dieses Zeitraums blinkt die Anzeige-LED zweimal alle 30 Sek., um einen Montagefehler anzuzeigen.

Nach Abschluss der Arbeiten sollte der Rauchwarnmelder möglichst schnell wieder in Betrieb genommen werden.

Demontieren Sie den Rauchmelder vor Arbeitsbeginn: Melder von der Befestigungsplatte abnehmen, indem er gegen den Uhrzeigersinn gedreht wird.

Sobald die Arbeiten abgeschlossen sind:

- 1. Den Rauchwarnmelder mit einer leichten Drehung gegen den Uhrzeigersinn auf der Befestigungsplatte positionieren.
- Den Rauchwarnmelder ohne übermäßigen Kraftaufwand im Uhrzeigersinn drehen, bis er einrastet. Nach der Installation kehrt das Gerät automatisch in den Normalbetrieb zurück.
- **3.** Entfernen Sie sich mehr als 50 cm vom Rauchmelder und warten Sie 30 Sekunden, bis er sich wieder mit seiner Umgebung vertraut gemacht hat.
- 4. Einen Test der Meldefunktion durchführen, um die einwandfreie Funktionsweise zu überprüfen.

5. Technische Daten

- Funkverbindung: 868 MHz 870 MHz, max. 25 mW, Duty Cycle: 0,1%
- Detektionstyp: optischer Rauchwarnmelder
- Durchschnittlich abgedeckter Bereich: 50 m²
- Einsatzbereich: innen
- Befestigung: Wand- und Deckenmontage
- Stromversorgung: Lithium-Batterie 3 V, versiegelt, nicht austauschbar, Lebensdauer 10 Jahre
- Signalisierung:
 - Status des Melders
 - Störungen
- Integrierter Warnton bei Erfassung: 85 dB in 3 m Abstand
- Integrierter Warnton 75 dB in 3 m Abstand:
 - im Testmodus
 - Signalisierung einer Störung
- Betriebstemperatur: +10 °C bis +40 °C
- Lagertemperatur: +5 °C bis +60 °C
- Schutzart: IP30
- Abmessungen (D X H): 129 mm x 50 mm
- Gewicht: 255 g



Die mit dem Produkt gelieferte Dokumentation unbedingt über die gesamte Lebensdauer aufbewahren.

Die auf dem Produkt angebrachte CE-Kennzeichnung bescheinigt, dass das Produkt alle Anforderungen der anwendbaren europäischen Richtlinien und Verordnungen erfüllt, und insbesondere seine Übereinstimmung mit den harmonisierten Spezifikationen der Norm EN 14604:2005 + AC:2008 in Bezug auf die Bauprodukteverordnung RPC 305/2011.



Die Rauchwarnmelder entsprechen den Anforderungen der Richtlinie (CE) Nr. 305/2011 und weisen sämtliche Merkmale der harmonisierten Norm EN 14604:2005 + AC:2008 auf. Die Leistungserklärung Nr. 1772-CPR-XXXXXX steht auf der Homepage der Firma Hager zum Download bereit.

Hiermit erklärt die Firma Hager Security SAS, dass die Funkeinrichtungen mit Produktreferenz TG56xA und 910180000x den wesentlichen Anforderungen der Richtlinie 2014/53/CE entsprechen.

Der vollständige Text der CE-Konformitätserklärung steht im Internet unter folgender Adresse zur Verfügung: www.hager.com.

Empfehlungen

Das unbefugte Öffnen von Bereichen, die nicht in der vorliegenden Anleitung beschrieben sind, führt zum Verlust der Garantie und zum Ausschluss jeglicher Haftung. Bei nicht sachgemäßer Öffnung können die Elektronik und/oder elektronische Bauteile beschädigt werden. Diese Komponenten wurden entsprechend ausgewählt, damit der Errichter bei den Installations- und Wartungsarbeiten an dem Produkt nicht auf die Elektronik zugreifen muss.

Entsorgung von elektrischen und elektronischen Altgeräten (gültig in den Ländern der Europäischen Union und anderen europäischen Ländern mit Abfall-Sammelsystem). Dieses auf dem Produkt oder der Verpackung angebrachte Symbol verweist darauf, dass dieses Produkt nicht im Hausmüll entsorgt werden darf. Es muss an einer Sammelstelle für das Recycling von elektrischen und elektronischen Geräten abgegeben werden. Indem Sie die ordnungsgemäße Entsorgung dieses Produkts gewährleisten, tragen Sie dazu bei, Folgeschäden für Mensch und Umwelt zu vermeiden. Weiter führende Informationen zum Recycling dieses Produkts erhalten Sie bei Ihrer Gemeindeverwaltung, Müllsammelstelle oder in der Verkaufsstelle, bei der Sie das Produkt erworben haben.

Verwertungsorganisation: Recylum

Kein Vertragsdokument; kann ohne Vorankündigung geändert werden.

Hager SAS 132 Boulevard d'Europe BP 78 F-67212 OBERNAI CEDEX Tél. +333 88 49 50 50

www.hager.com Hager 10.20 6LE004299A Ind. A